



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 2/2022



Nach 2 Jahren Pause - der Allgäu Cup 2022



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



Liebe MTGlerinnen und MTGler,

und schon ist die Hälfte des Jahres 2022 vorüber. Nach über zwei Jahren coronabedingter Einschränkungen konnten im ersten Halbjahr endlich wieder Trainings, Sportkurse und Wettkämpfe unter fast normalen Bedingungen stattfinden. Wirft man einen Blick in die Sporthallen sowie in die MTG-Sportinsel, so sieht man überall die lang ersehnte sportliche Gemeinschaft. Es kehrt so langsam das Gefühl von Normalität ein.

Unsere langjährigen Mitglieder wissen, dass neben Sport und Bewegung auch das gesellige Zusammenkommen bei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen ein „Muss“ im Jahreskalender der MTG ist. Nachdem wir eine 2-jährige Zwangspause einlegen mussten, fand am 22. Mai die Sportlerehrung im Gasthof Kleber in Haslach statt. In diesem feierlichen Rahmen erhielten langjährige

MTG - INFO

Ehrenamtliche sowie Mitglieder mit langer Zugehörigkeit zur MTG ihre hochverdiente Anerkennung. Da zu Beginn der Planungen die Corona-Beschränkungen noch nicht absehbar waren, wurde die Veranstaltung dieses Jahr ausnahmsweise zweigeteilt durchgeführt. Das verkleinerte auf der einen Seite das Ehrungsfest, führte aber auf der anderen Seite dazu, dass die Stimmung familiär und aufgelockert war und das sind sicher zwei Adjektive, die man der MTG als solches passend zuschreiben kann.

Weiter ging es im Veranstaltungskalender mit unserem 25. Jubiläum des Wangener Altstadtlaufes, das – wie passend – am 25. Juni gefeiert wurde. Wer an diesem Tag in Wangen unterwegs war, erlebte bei strahlendem Sonnenschein tolle und spannende Läufe, angefangen bei den Bambinos bis hin zum Highlight, dem „Altstadtstolperer“, an dem auch dieses Jahr wieder viele Hunderte Läuferinnen und Läufer teilnahmen. Danach fand nach alter Tradition die Altstadt-Hockete statt und spätestens da wurde wohl jedem bewusst, was er die letzten zwei Jahre vermisst hat – geselliges Beisammensitzen, Wiedertreffen von (Sport-)Freunden und ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht. An dieser Stelle möchte ich es

Inhalt

Der Präventionskurs	4
25. Altstadtlauf.....	5
Plakatwettbewerb zum Altstadtlauf 2023.....	5
Generalversammlung 2022	7
Karl Brilisauer wird MTG Ehrenmitglied	7
MTG-Gesundheitstag.....	8
Siebter und achter Ehrungsabend als Ehrungsfest.....	11
Mitarbeiter-Ausflug der MTG-Sportinsel	12
Im Blitzlicht - Rudi Geyer	14
Allgäu Cup 2022 - nach 2 Jahren Pause ein voller Erfolg.....	18
Die Leitung der Handballabteilung der MTG-Wangen hat sich neu formiert.....	20
Hobbysportgruppe Frauen erlebte 3 Wellnessstage in Bad Wörishofen	21
Ju-Jutsu Meisterprüfung - 3. Dan für Norbert Renz.....	21
Montagsportler überqueren Alpen mit neuem MTB-Rekord	22
Es stimmt: „Ein Gläschen Wein	22
Sommerfest der Leichtathletik-Abteilung....	23
MTG-Leichtathletik weiter erfolgreich	24
Landesturnfest 2022 in Lahr Turner der TG Wangen/Eisenharz stellen dreimal die Turnfestsieger.....	26
Turner gehen ins 10. Jahr Bundesliga.....	27
Runter von der Couch – und Bewegung, Bewegung, Bewegung	27
Wenn der 1. Mai zum Vatertag wird.....	28
Bunt gewürfelt.....	29

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktionsteam
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,
Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Reiner Fritz, Fotolia, MTG Wangen,
W. Rosenwirth, privat
Anzeigen
MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
Werbehaus Wangen
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

nicht versäumen, den vielen tatkräftigen ehrenamtlichen HelferInnen zu danken, die unseren 25. Altstadtlauf so erfolgreich ermöglicht haben und den WangenerInnen nach zweijähriger Pause damit eine lang ersehnte tolle Möglichkeit des Beisammenseins geschaffen haben.

Mit dem Allgäu-Cup des Handballjugend-Fördervereins fand eine weitere Großveranstaltung der MTG-Familie vom 8. bis 10. Juli 2022 statt. Der Kempa Allgäu-Cup ist mittlerweile weit über die baden-württembergischen Grenzen bekannt, sodass auch dieses Jahr 189 Teams mit über 2000 Nachwuchs-HandballerInnen der Einladung folgten und drei Tage lang die Sporthallen, Hart- und Rasenplätze sowie die komplette Argeninsel einnahmen. Auch hier gilt der Dank dem rund 30-köpfigen Organisationsteam und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich trotz unsicherer Corona-Lage entschieden, dieses Event

nach zwei Jahren Corona-Pause wieder durchzuführen.

Diese Großveranstaltungen sind aber nur ein kleiner Teil dessen, was die MTG ausmacht. Es ist, wie eingangs erwähnt, auch auf der Argeninsel sowie in den Sporthallen in und um Wangen endlich wieder Normalität eingetreten. In den Abteilungen findet wieder Trainingsbetrieb (samt After-Trainings-Hock) sowie Ligabetrieb mit Wettkämpfen statt und auch in der MTG-Sportinsel wurde im Juni das beliebte Sommerspiel für die Mitglieder erfolgreich veranstaltet.

Wir schauen auf zwei anstrengende und anspruchsvolle Jahre zurück, die nicht nur den Mitgliedern, sondern auch allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen enorm viel abverlangt haben und wir sind sehr dankbar, eine so tolle Sportgemeinschaft hinter uns zu wissen. Liebe MTGlerInnen, wie Sie es selbst erleben, beruhigt sich langsam aber sicher unser

(Sport-)Alltag wieder und dennoch schauen wir mit einem besorgten Auge Richtung Herbst. Hoffen wir gemeinsam, dass uns Corona nicht ein drittes Mal zu gravierenden Einschränkungen im Sportbetrieb zwingt und tun wir alles in unserer Macht Stehende, um die Verbreitung des Virus weiter einzudämmen! Neben der wichtigen Impfung und den bekannten Corona-Schutzmaßnahmen kann man sich gesundheitlich auch mit Bewegung und Sport für die Herausforderungen, die uns Corona unter Umständen erneut bescheren wird, rüsten. Ich sehe die MTG mit ihren tollen MitarbeiterInnen, Ehrenamtlichen und Mitgliedern sowie diesem einmalig vielfältigen Sportangebot für die kommenden Aufgaben sehr gut aufgestellt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen tollen, erlebnisreichen Sommer. Bleiben Sie gesund!

*Ulrike Müller
Mitglied des Vorstandes*

Neues Gesundheitsportangebot: Der Präventionskurs

Der Präventionskurs ist eine neue Sportgruppe für alle, die sich fit halten wollen. Dabei steht der Spaßfaktor an vorderster Stelle. Unter fachkundiger, gezielter und orthopädischer Anleitung werden Übungseinheiten aus dem Rehabereich mit Elementen aus dem Freizeitsport verknüpft.

Zu Beginn in die wöchentliche Einheit gibt es ein kurzes Aufwärmprogramm mit Übungen zur Aktivierung des Herzkreislauf-Systems. Währenddessen werden auch alle Muskelgruppen mobilisiert. Anschließend werden mithilfe verschiedener Spielformen der Spaßfaktor, die allgemeine Fitness und die Ausdauer gefördert. Kräftigungsübungen sind in

jeder Woche mit dabei, um die Muskulatur zu stärken.

Alle Übungen sind so ausgewählt, dass sie spielerisch und einfach einen positiven Effekt auf den Alltag haben und ganz nebenbei fließt immer das Element der Sturzprophylaxe mit ein.

In jeder Stunde werden ein neuer und spannender Themenblock behandelt und verschiedene Muskeln und Gelenke in den Fokus der Einheit gestellt.

Trainingszeit ist jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der ArgenSporthalle.

Jannik Späth

25. Wangener Altstadtlauf 2022



Altstadtlauf 2022 - Kinder



Hände hoch!

Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr



www.facebook.de/mtgwangen

Plakatwettbewerb zum Altstadtlauf 2023

Kaum ist der Altstadtlauf 2022 Geschichte, freuen sich die Leichtathleten auch schon wieder auf die 26. Ausgabe am 17. Juni 2023.

Schon heute werden alle Wangener Künstler wieder dazu einladen, einen Entwurf für das offizielle Altstadtlaufplakat zu entwerfen und einzureichen. Das Siegerplakat erscheint auf allen Druckmedien, T-Shirts und in der Presse.

Das Plakat muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

26. Wangener Altstadtlauf mit MTG-Altstadt-Hockete

(MTG-Logo kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.)

Termin: **17. Juni 2023 ab 15.00 Uhr** Plakat Größe: **DIN A 3**

Ein gesonderter Entwurf für den T-Shirt-Druck ist möglich.

Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes und prämiert die Entwürfe wie folgt:

1. Preis 125 € 2. Preis 100 € 3. Preis 75 €

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

Start Wettbewerb: ab sofort, Abgabe auf der MTG-Geschäftsstelle

Einsendeschluss: 30. September 2022

Prämierung mit allen Künstlern: im Rahmen des MTG Ehrungsabends 2022.

Datum und Ort werden noch auf der Website bekannt gegeben.



Bolz-EDEL-Gruppe

Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter <https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de

MTG - INFO

Generalversammlung 2022

Karl Brilisauer wurde zum MTG Ehrenmitglied gewählt

Die diesjährige Generalversammlung fand wieder unter „normalen“ Bedingungen und zur fast gewohnten Zeit im Jahreskalender der MTG am 14. Juli 2022 statt. Da alle bekannten Orte für die Generalversammlung, wie das Gemeindezentrum St. Ulrich oder die Stadthalle, belegt waren, fand die Generalversammlung im JuFa-Hotel in Waltersbühl statt. Über 60 Mitglieder verfolgten bei sehr sommerlichen Temperaturen die Berichte zum Geschäftsjahr 2021.

Es war ein Geschäftsjahr, das ganz im Zeichen der einschneidenden Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus stand. Die ersten sechs Monate galt ein sogenannter Lockdown im Sportbetrieb. Dieser hatte schon im November 2020 angefangen und sich bis Mitte Juni 2021 durchgezogen. In dieser Zeit war kein Trainings- oder Wettkampfbetrieb bei der MTG Wangen möglich. Eine buchstäblich außergewöhnliche Situation für einen Sportverein.

Untätig war man bei der MTG dennoch nicht. Viele Abteilungen machten ihren Mitgliedern gesellige und sportliche Angebote in digitaler Form. Exemplarisch zu nennen sind die Abteilungen Indica von Rita Kiedaisch und Freizeitsport „Spiele Männer“ von Peter Fischer. Erstere pflegte unter dem Motto „Indica-Chat statt Indica-Spiel“ eine virtuelle Gesprächsrunde im Lockdown. Letztere stellte den Mitgliedern ein digitales Trainingsprogramm zur Verfügung mit anschließender ebenfalls virtueller Gesprächsrunde. Die Geschäftsstelle der MTG setzte, nachdem absehbar wurde, dass die Schließung des Sportbetriebes länger dauern würde, drei Projekte um. Erstens unterstützten viele Mitarbeite-

rinnen der Geschäftsstelle und ehrenamtliche Mitglieder die Grundschulen und Kindergärten der Stadt Wangen tatkräftig bei der Corona-Testung zwischen Ostern und Pfingsten. Dabei bereitete das zehnköpfige Test-Team der MTG zwischenzeitlich an mehr als zehn Einrichtungen bis zu 800 Tests pro Woche vor oder führte diese durch. Zweitens wurde ein kostenfreier Impftermin-Vermittlungsservice für Jedermann von der Geschäftsstelle aus koordiniert. Besonders bedürftige Personen wurden kostenfrei zu den Impfzentren gefahren. Auf diese Art und Weise wurde über 500 Personen zu einem Termin für eine Erst- und Zweitimpfung verholfen. Drit-

tens trat die MTG Wangen, um den Wangener Altstadtlauf nach 2020 nicht im zweiten Jahr in Folge ersatzlos zu streichen, mit einem „Digitalen 60-Stunden-Spendenlauf“ mutig, kreativ und vor allem digital dem pandemiebedingten Absage-Automatismus entgegen. Die zündende Idee, Laufveranstaltung und Spendenaktion für die DKMS zusammenzubringen, kam von BA-Studenten Dennis Mihaljevic. Bei der Veranstaltung vom 18. Juni 12.00 Uhr bis zum 20. Juni 24.00 Uhr nahmen deutschlandweit 770 LäuferInnen teil, die mit 15.148 km unglaubliche 23.635 € an Spendengeldern für die DKMS erliefen. Insgesamt zeigten die Abteilungen Indica sowie



„Mister Volleyball“ - Karl Brilisauer wurde Ehrenmitglied der MTG-Wangen (Foto: swe)

Freizeitsport „Spiele Männer“ und die Geschäftsstelle mit den zuvor beschriebenen Maßnahmen auch preiswürdige Reaktionen auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie in 2021. Bei den Preisverleihungen „Sterne des Sports“ der Volksbank Allgäu-Oberschwaben und dem Wettbewerb „Preisgekrönt“ der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg wurden alle Maßnahmen ausgezeichnet.

Ein derart einschneidendes Jahr wirkte sich auch auf das bilanzielle Ergebnis für das Geschäftsjahr 2021 aus. Mit einem Fehlbetrag von 1.247,64€ überstand die MTG Wangen ein weiteres Corona-Jahr dennoch gut, was auch an den staatlichen Unterstützungsleistungen lag. In besonderem Maße gilt auch den Hauptsponsoren der MTG, der Edelweißbrauerei Farny, der Waldner Holding,

der Firma Bolz Edel Behälterbau und der Kreissparkasse Ravensburg ein großer Dank. Sie allesamt hielten ihr finanzielles Engagement über das ganze Jahr 2021 vollumfänglich aufrecht.

Bei den Rechnungsprüfern schied nach über sechsjähriger Tätigkeit Martin Skibicki aus. Die Generalversammlung wählte mit MTG-Ehrenmitglied Manfred Hasel einstimmig einen ebenso kompetenten als auch allseits gut bekannten Nachfolger. Zusammen mit Kurt Hübner bildet Manfred Hasel das Rechnungsprüfer-Gespann für die kommenden zwei Jahre.

Emotionaler Höhepunkt war der Vorschlag des Vorstandes an die Generalversammlung, Karl Brilisauer zum Ehrenmitglied zu wählen. Die Verdienste von Karl Brilisauer, der einst im MTG-Guckloch

als „Mr. Volleyball“ betitelt wurde, sind zahlreich. Neben seiner Spielerkarriere bei der MTG hat er besondere Verdienste als Trainer und Abteilungsleiter über Jahrzehnte erworben und ist dem Volleyballsport weiterhin aktiv verbunden.

Der Ausblick für die MTG Wangen bleibt für das Jahr 2022 heiter bis wolkgig. Heiter, weil dieses Jahr unter dem Stichwort „Normalisierung“ nahezu alle Sport- und Veranstaltungsmöglichkeiten wieder gebracht hat und wolkgig, weil niemand weiß, wie der Herbst und Winter werden.

Aber die MTG ist und bleibt ein gesunder und starker Verein, vor allem mit ihren vielen Ehrenamtlichen, die sich tagtäglich engagieren und einbringen.

Andreas Schröder-Quist

MTG-Gesundheitstag

Am 14. Mai 2022 begrüßte die MTG Wangen in der MTG-Sportinsel zahlreiche Interessierte rund um das Thema „Gesundheit und Prävention“. Neben den umfangreichen Angeboten standen auch die MitarbeiterInnen der MTG-Sportinsel für Fragen zur Verfügung, sodass einer fachkundigen Beratung nichts mehr im Weg stand.

Die MTG Wangen präsentierte den Interessierten an diesem Tag ihr umfangreiches Angebot, das für jeden etwas dabei hatte. Es reichte von der Prävention auf der Trainingsfläche der MTG-Sportinsel, um Verletzungen und Krankheiten vorzubeugen, über die allgemeine Gesunderhaltung weiter über die umfangreichen Angebote der Physio-Insel im Bereich Physiotherapie, die im Akut-Fall bei einer Verletzung oder einer geplanten Nachsorge nach Operationen mit diversen Behandlungsange-

boten zur Stelle ist, bis hin zu den vielen Kursen der Reha-Insel. Diese tragen für die verschiedenen Krankheitsbilder im Rehabilitationssport dazu bei, wieder vollständig zu regenerieren.

Auf der Trainingsfläche der MTG-Sportinsel bestand die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und mit einem Trainer individuell abgestimmte Kraftgeräte oder die FIVE-Beweglichkeitsgeräte auszuprobieren. Zudem wurde eine kostenlose Sofort-Analyse der Gesundheit und der Fitness angeboten. Mit der TANITA Körper-Analyse-Waage konnten die Besucher die Anteile von Wasser, Muskeln und Fett in ihrem Körper messen. Beim Rehabilitationssport standen zahlreiche Kurse zur Auswahl, die man unverbindlich ausprobieren konnte. Selbst der Lungen- und Koronarsport sowie Sport nach Krebs oder Sport bei Diabetes waren dabei. Um das ganz-

heitliche Gesundheits- und Fitnesskonzept der MTG-Sportinsel abzurunden, war auch die Ernährungsberatung mit im Programm und vervollständigte die vielen Angebote, die die MTG Wangen anbieten kann, um einen gesundheitsorientierten Lebensstil zu fördern.

Auch wer am Samstag keine Sportkleidung eingepackt hatte, konnte aus einer Vielzahl an Angeboten auswählen. Denn auch Vorträge zu den Themengebieten Rehabilitationssport und Prävention hatte der MTG-Gesundheitstag im Programm. Des Weiteren standen die Physiotherapeuten der Physio-Insel zur Beantwortung von individuellen Fragen zu Verfügung.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer und vielen Interessierten für einen gelungenen MTG-Gesundheitstag.

Franziska Weiland

Jetzt anmelden: vbao.de/newsletter

Gewinnspiel: VBAO-Newsletter

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an und gewinnen Sie mit Ihrer Anmeldung Preise im Gesamtwert von über 2.000,00 €.

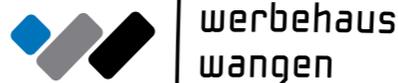
Es gelten die Teilnahme- und Datenschutzbedingungen des Gewinnspiels.

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



vbao.de/newsletter

werbung hat wirkung



Ihr regionaler Hersteller von:

Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr
Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

Telekommunikations- & Medientechnik
Beschallungstechnik
Systemplanung



SCHNEIDER
IMMOBILIEN

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

Siebter und achter Ehrungsabend als Ehrungsfest

Der mittlerweile im MTG-Kalender gut verankerte Ehrungsabend im Herbst eines jeden Jahres konnte 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und so wurden in diesem Sinne die ausgefallenen Ehrungsabende am 22. Mai im Gasthof Kleber nachgeholt. Aus dem Ehrungsabend wurde ein zweigeteiltes Ehrungsfest mit einer Vormittags- und einer Nachmittagsveranstaltung.

Bei sommerlichen Temperaturen durfte Vorstand Markus Hahnel zur Vormittagsveranstaltung neben vielen Mitgliedern auch Ehrenmitglied Ulla Fischer begrüßen. In diesem Teil der Veranstaltung wurden neben den „jungen“ treuen Mitgliedern für 25 Jahre Mitgliedschaft vor allem Mitglieder für ihre langjährige Mitarbeit bei der MTG geehrt.

Unter den langjährig Fleißigen waren auch viele bekannte Persönlichkeiten mit dabei. So wurden Uli Steib (Kassier Leichtathletik und Orga-Team Altstadtlauf) und Markus Wahl (Übungsleiter Volleyball) für 10 Jahre Ehrenamt geehrt. Mit Thomas Simski, engagiert in der Abteilung Faustball und im dreiköpfigen Festausschuss-Leitungsteam, der Schaffer des Jahres von 2018 für 15 Jahre Ehrenamt ausgezeichnet. Für 20 Jahre Ehrenamt wurden Jens Bader (Abteilungsleiter Judo), Michele Cipriano (Basketball, Festausschuss und Schaffer des Jahres 2019), Dr. Alwin Burth (Betreuer Arzt beim Koronarsport) und Peter Linse (Abteilungsleiter Schwimmen) gewürdigt. Tobias Schneller, als aktueller Abteilungsleiter Leichtathletik, wurde für seine 25-jährige und Claudia Eder (Kinderturnen, KiSS Wundertüte und Sportabzeichen) für ihre 30-jährige ehrenamtliche Mitarbeit bei

der MTG ausgezeichnet. Vorstand Uwe Schenkemeyer ehrte Ehrenmitglied Ulla Fischer für 40 Jahre Ehrenamt in verschiedenen Funktionen in den Abteilungen Rhythmische Gymnastik-Tanz und Nordic Walking. Höhepunkt der Vormittagsveranstaltung war die Auszeichnung von Karl Brilisauer für 45 Jahre Ehrenamt in der Volleyball-Abteilung. In dieser Zeit war er in nahezu jeder Funktion tätig, angefangen als Spieler über Pressewart und Kassier, aber auch als Schiedsrichter oder technischer Leiter bis hin zum Abteilungsleiter. Wegen all dieser außergewöhnlichen Verdienste über eine so immens lange Zeit hatte der MTG-Vorstand ein Ehrungsgeschenk der besonderen Art im Gepäck und kündigte an, der diesjährigen Generalversammlung vorzuschlagen, Karl Brilisauer zum Ehrenmitglied der MTG Wangen zu wählen.

Abgerundet wurde die Vormittagsveranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem es ausreichend Raum und Zeit zum Austausch gab. Nach den zwei Corona-Jahren genossen alle geladenen Mitglieder diese Möglichkeit sehr. Zur Nachmittagsveranstaltung bei Kaffee und hervorragendem Kuchen begrüßte Vorstand Michael Pfister die Mitglieder und die Ehrenvorstände Sigrid Netzer, Paul Kempf und Robert Heer sowie die Ehrenmitglieder Sigrid Müller und Manfred Hasel. Bei der Nachmittagsveranstaltung standen neben der langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeit, vor allem langjährige Mitgliedschaften von 40 Jahren bis stolzen 75 Jahren im Vordergrund.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Frithjof Baaken (Handball und Freizeitsport Spiele Männer), Reiner Müller (Handball und FSS Männer) und Kornelia Kehrer (Rhythmische Gymna-

stik-Tanz) geehrt. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Jürgen Bolz (Leichtathletik) und Hans-Peter Holler (Leichtathletik und Sportabzeichen) und auch Ehrenvorsitzender Robert Heer ausgezeichnet. Mit Helga Heider (Freizeitsport Spiele Frauen), Peter Maurus (Handball), Nico Ott (Leichtathletik) und Peter Praxl (Handball und Freizeitsport Spiele Männer) konnten vier Mitglieder für 65 Jahre Mitgliedschaft gewürdigt werden. Ebenso wurde auch Ehrenvorsitzender Paul Kempf für 70 Jahre Mitgliedschaft in der MTG ausgezeichnet. Paul Kempf ließ nochmals Revue passieren, wie er in seiner Anfangszeit in der Kreissparkasse Wangen von den „Damen am Schalter“ darauf hingewiesen wurde, dass es ratsam sei, sich in der MTG zu engagieren, wenn er etwas werden wolle. Ein Credo, das sich nicht nur bewahrheitet hat, sondern das er auch seinen MitarbeiterInnen später als Leiter der Kreissparkasse Wangen mitgegeben hat. Schließlich war aber Ehrenmitglied Sigrid Müller (Freizeitsportspiele Frauen, Nordic Walking und Sport nach Krebs) mit 75 Jahren MTG-Mitgliedschaft die alleinige „Spitzenreiterin“. Bereits im Alter von sechs Jahren hat Sigrid Müller 1946 mit Sport bei Frau Hiller angefangen. Hieraus entwickelte sich eine gehaltvolle Verbundenheit zur MTG, die über die reine Mitgliedschaft weit hinausgeht, wie zum Ende der Ehrungsveranstaltung nochmals deutlich wurde.

Für 20 Jahre Ehrenamt durfte das wechselnde Moderationsteam aus den MTG-Vorständen Achim Luge, Markus Hahnel, Sandra Jaeschke, Ulrike Müller, Michael Pfister und Uwe Schenkemeyer sowie Geschäftsführer Andreas Schröder-Quist nochmals Frithjof Baaken (Handball und FSS Männer) und

MTG - INFO

Hans-Peter Holler sowie Uli Bader (Handball) nach vorne bitten. Anette Bullinger (Sportkegeln) wurde neben 40 Jahren Mitgliedschaft ebenso für 30 Jahre Ehrenamt ausgezeichnet. Anschließend wurde Rudi Geyer (Freizeitsport Männer, besser bekannt als HKD) für 35 Jahre Ehrenamt bei der MTG Wangen geehrt. Den Abschluss machte mit 40 Jahren Ehrenamt auch in dieser Kategorie Sigrid Müller. Vorstandsmitglied Ulrike Müller blickte auf eine vielgestaltige ehrenamtliche Karriere von Sigrid Müller bei der MTG zurück. Ihre Anfänge nahm diese in der Abteilung Mädchenturnen (Geräte), ging weiter über die Mitbegründung des Abteilungsangebotes „Sport nach Krebs“ zusammen mit Margret Bullinger. Der Sport in dieser Abteilung wird von

Sigrid Müller seit 1988 als Übungsleiterin geleitet. Lange Zeit war sie auch im Kinderturnen aktiv. Daneben war und ist Sigrid Müller ein langjähriges Mitglied im Vereinsrat der MTG; ebenso war sie jahrelang aktives Mitglied im Festausschuss. Noch heute trägt Sigrid Müller mit ihrem Mann das MTG-Guckloch aus. Sie wurde - wenig überraschend - schon 2010 als Schafferin des Jahres geehrt. Die MTG sei einfach ihr Verein, sagte Sigrid Müller anschließend, als sie ihr Geschenk entgegennahm. Wäre Sigrid Müller nicht schon Ehrenmitglied bei der MTG, müsste der Vorstand hierzu einen entsprechenden Vorschlag bei der Generalversammlung einbringen.

Insgesamt kann die MTG sich überglücklich schätzen, dass sie nicht nur so

viele treue, sondern auch engagierte Mitglieder in ihren Reihen weiß. Denn was wäre die MTG ohne ihre treuen Mitglieder? Eine Treue und Verbundenheit, die wir gerade in den vergangenen zwei schwierigen Pandemie-Jahren sehr geschätzt haben. Und was wäre die MTG ohne ihre vielen verlässlichen, fleißigen und engagierten Ehrenamtlichen? Sicherlich nicht derselbe Verein, den wir alle schätzen und lieben. Sie schenken der MTG nicht nur unentgeltliche Arbeitsstunden, sondern viel wichtiger, sie geben der MTG mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Charakter ein Gepräge, das die MTG erst zu unserer MTG macht. Vielen Dank!

Andreas Schröder-Quist

Mitarbeiter-Ausflug der MTG-Sportinsel ging zum KOMPASS Outdoor-Gelände

Am 03. Juli 2022 unternahm die MTG-Sportinsel nach zweijähriger Pause endlich wieder einen gemeinsamen Mitarbeiter-Ausflug. Bei strahlendem Sonnenschein ging es nach Neukirch-Oberrussenried zum KOMPASS Outdoor-Gelände. Hier standen den MitarbeiterInnen zahlreiche Outdoor-Aktivitäten

zur Verfügung. Beim Bauerngolf konnten sich die MitarbeiterInnen miteinander messen und in einem Niederseilgarten war eine gute Zusammenarbeit unter den Teilnehmern gefordert. Des Weiteren konnte man den Umgang mit Pfeil und Bogen beim Intuitiven Bogenschießen erlernen, wo der ein oder andere

sein Talent entdeckte. Im Anschluss an den ereignisreichen Nachmittag ließen die MitarbeiterInnen der MTG-Sportinsel den Tag gemütlich im Stallbesen ausklingen.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen für den gelungenen Tag.

Franziska Weiland



WALDNER – SO VIELSEITIG WIE DU!

Waldner bietet eine erstklassige Ausbildung mit hauptberuflichen Ausbildern, die Dich fördern und unterstützen. Ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan, modern ausgestattete Arbeitsplätze und Lehrwerkstätten, fortschrittliche Ausbildungsmethoden, interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gehören ebenso zu unserer Selbstverständlichkeit von Ausbildung, wie die Förderung Deiner Ideen und Deines Talents.

Wir bilden aus:

Kaufmännische Ausbildung

- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation

Technische Ausbildung

- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Gewerbliche Ausbildung

- Anlagenmechaniker (m/w/d) Behälterbau
- Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Fachkraft (m/w/d) für Metalltechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Duale Studiengänge:

- B. A. Betriebswirtschaft - Digital Business Management
- B. A. Betriebswirtschaft - Industrie
- B. A. Betriebswirtschaft - International Business
- B. Eng. Holztechnik
- B. Eng. Maschinenbau - Entwicklung und Konstruktion
- B. Eng. Maschinenbau - Versorgungs- und Energiemanagement
- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik - Business Engineering

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen sowie zur Waldner Unternehmensgruppe findest Du auf unserer Homepage www.waldner-karriere.de oder auf Instagram.

Kontakt und Bewerbung:

Bewirb Dich jetzt über unser Jobportal unter <https://www.waldner-karriere.de/de/jobportal/>

Bei Fragen steht Dir gerne zur Verfügung:

Waldner Unternehmensgruppe
Ausbildungsleiterin Teresa Halder
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522-986150



Rudi Geyer: Wenn ich gebraucht werde, dann helfe ich

Für kurze Zeit stand beim Ehrungs-Nachmittag der MTG mit Rudi Geyer ein Mann im Mittelpunkt, der sich ansonsten eher im Hintergrund hält und in Bescheidenheit übt.

Rudi stammt aus einer sportlichen Familie, in der nicht nur er, sondern auch seine drei Brüder Erich, Franz und Georg Ende der Sechzigerjahre beim SV Falken als Nordische Kombinierer aktiv waren. In dieser Zeit gab es in Wangen noch mehr Schnee und vor allem - neben der Schanze in Oberau – eine weitere in Nieratzbad, an deren Aufbau Rudi beteiligt war. Sie besaß dank der Unterstützung durch Karl Geiger, der dort gleich nebenan die Nieratzbad-Quelle betrieb, ein Flutlicht und ermöglichte Spitzenleuten wie Sepp Schiffner und Axel Zehrlaut, die beide aus Isny stammten, Sprünge von 30 -35 Metern. Rudi, der damals etwa 14 Jahre alt war, und seine Brüder sprangen auf dieser Schanze bei ihren Wettkämpfen, trainierten aber auf einer kleineren Schanze im Schlauchen. Zwei bis drei Mal im Winter durften die Geyers auch Springer-Lehrgänge beim ehemaligen Weltklasse-Springer Max Bolkart in Oberstdorf besuchen, wo es viel Mut brauchte, den Anlaufturm der Trainingsschanze am Schattenberg hinunterzurasen. Mit etwa 20 Jahren beendete Rudi vorerst seine sportliche Karriere, die eigentlich beim FC Wangen begonnen hatte. Dort spielte er nämlich von der C-Jugend an drei Jahre Fußball, kam aber wie viele andere Mitspieler mit seinem Trainer nicht zurecht und hängt deshalb seine Kickstiefel an den Nagel.

Die Arbeit im Betrieb zuhause vereitelte für einige Jahre weitere sportliche Aktivitäten. Die Geyers hatten nämlich einen großen Gartenbaubetrieb, der auf Feldern am Keplerweg und später in Sig-

manns Erdbeeren und Gemüse anbaute. Nach seiner Lehre bei der WLZ half Rudi immer wieder zuhause aus, soweit es seine Jobs bei verschiedenen Firmen, in denen er arbeitete, zuließen. Sein erster Arbeitsplatz war bei Karl Geiger, der damals noch Wein importierte und abfüllte und die ersten C&C-Märkte in Wangen und in Lindenberg umtrieb. 21 Jahre arbeitete Rudi dann im Versand bei der Firma Hymer, wo er lange Jahre über 250 Kunden in Frankreich belieferte. Nach vier Jahren bei Betonwaren Rinninger in Kißlegg wechselte er 2001 zu Rose -Plastic in Hergensweiler, wo er – wie er selbst sagt – Mädchen für alles war und ist. Denn auch heute noch hilft Rudi dort gerne aus, wenn Not am Mann ist. Zu seinen vielseitigen Aufgabenbereichen gehörten Messen, der Transport von Gästen zum Flughafen, die Gestaltung der Außenanlagen im Firmengelände und, und, und.

Den Weg zur MTG fand Rudi im Jahr 1980 über seinen Vermieter Matthäus Leonhardt, der ihm den Sport beim HKD empfahl. HKD ist die Abkürzung für „Harter Kern Deuchelried“ und der inoffizielle Namen der MTG-Abteilung Freizeitsport Männer, die schon 1964 gegründet wurde und der viele Deuchelrieder angehörten, die nicht nur beim Sport, sondern auch danach noch beste Ausdauer zeigten. Die Einker in einer Deuchelrieder Wirtschaft dauerte meistens wesentlich länger als der Sport und so erwarb sich diese Deuchelrieder Truppe den Spitznamen HKD, auf den die Deuchelrieder Sportler immer noch besonders stolz sind. Der HKD zeichnet sich vor allem durch sein geselliges Leben aus. Gemeinsame Feste und Feiern, Mehrtagesfahrten zu Zielen in ganz Europa, Wanderungen und Radaus-

fahrten standen und stehen immer wieder auf dem Programm. So war es kein Wunder, dass sich Rudi in dieser Gruppe von Anfang sehr wohl fühlte und in ihr auch heute noch gerne seinen Sport treibt, auch wenn sich die sportlichen Inhalte im Laufe der Jahre wie auch der Trainingstag und die Trainingszeit verändert haben. Seit 1988 vertrat Rudi den HKD im Vereinsrat. Ein Jahr nach seinem Beitritt zum Vereinsrat übernahm er auch die Kasse des HKD und führt diese verantwortungsbewusst bis auf den heutigen Tag. Besonderes Engagement zeigte Rudi auch im Festausschuss der MTG, dem er von 1992 bis 2013 angehörte.



Ein typisches Bild für Rudi Geyer, als Zapfer am Bierhahn bei verschiedenen Festivitäten.

In diesen 21 Jahren war er bei der Altstadt-Hockete und anfangs auch beim

Turnerball für den Ausschank verantwortlich und sorgte dafür, dass den Gästen ausreichend Wein und Bier zur Verfügung stand. Nicht selten fuhr Rudi morgens früh um 3.00 Uhr, wenn der Postplatz aufgeräumt und die letzten Biertisch-Garnituren verladen waren, den LKW der Brauerei Farny hinaus nach Dürren. Seine Hilfsbereitschaft war einfach groß und seine Zuverlässigkeit gesucht.

Mit seinem großen Engagement war Rudi sicher auch Vorbild für seine beiden Söhne. Jürgen, heute als Ingenieur für Umweltsicherung in Stuttgart tätig, gehörte zu Schulzeiten den Abteilungen Handball und Budo an und war 1994 der zweite Zivildienstleistende bei der MTG. Reinhard, der mit seiner Familie in Wangen lebt, ist Arzt und betreibt seit 2016 in der Schweiz eine kardiologische Praxis. Wangens Handballpublikum ist er durch seine lange



Häufig ist Rudi Geyer gemeinsam mit seiner Frau Rita auf dem E-Bike in der herrlichen Allgäu-Landschaft unterwegs.

erfolgreiche Karriere als Handballer und später als sportlicher Leiter der Handball-Abteilung bestens bekannt. In seine Fußstapfen treten heute seine beiden Kinder Mia und Tim. Mia spielt in der A-Jugend und Tim zählt trotz seiner jungen Jahre als Goalgetter schon zu den Stützen der ersten Mannschaft.

Kein Wunder also, dass Rudi stolz berichtet, dass er seit der Saison 1991/92 treuer Zuschauer der Handballer ist und sich alljährlich eine Saisonkarte gekauft hat. Seit 10 Jahren gehört Rudi auch dem Handball-Fan-Club an. Und es wäre fast ein Wunder, wenn er sich auch da nicht engagiert und den ersten Ausflug dieser Vereinigung organisiert hätte.

„Wenn ich gebraucht werde, dann helfe ich“. Diesem Motto von Rudi ist mit einem Seufzer nur noch hinzuzufügen: Ach, wenn es nur viel mehr Rudi Geyers gäbe!

Robert Heer

MEN & WOMAN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39

Telefon 07522 - 2373

Fax 07522 - 6523

E - mail: SchulerMode@t-online.de



maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057



Allgäu Cup 2022 - nach 2 Jahren Pause ein voller Erfolg

Sonntag, 10. Juli, kurz nach 20 Uhr. Vor wenigen Stunden herrschte noch reges Treiben auf dem Gehrenberg. Nun türmen sich vor dem Festzelt die abgebauten Biertisch-Garnituren, letzte Getränkekisten werden sortiert und eingeladen, Besteck und Geschirr verräumt, die Wasser- und Stromzufuhr zurückgebaut. „Müde und erschöpft, aber glücklich und zufrieden!“, so die einhellige Stimmungslage im Orga-Team des Allgäu-Cups. Manche der über 30 Mitglieder sind schon seit Anfang der Woche ununterbrochen auf den Beinen. „Wir sind froh, dass alles so gut geklappt hat“, so Julia Feistle, die gemeinsam mit Silvia Werder und Johanna Rasch als Vorstandsteam des Handballjugend-Fördervereins die Hauptverantwortung für eine der größten Veranstaltungen in Wangen trägt. Aufgrund der zweijährigen pandemiebedingten Pause und der in zwei Jahren stattfindenden Landesgartenschau sowie den damit verbundenen Bauarbeiten stand das Orga-Team

schon in den Vorplanungen, die im Januar begannen, vor einigen Herausforderungen. Viele Gespräche wurden im Vorfeld mit der Stadt und den Verantwortlichen der Landesgartenschau geführt. Letztendlich fand man mit dem Haupt-Veranstaltungsgelände am Gehrenberg sowie dem Allgäu-Stadion, das als Zeltstadt diente, eine für alle Seiten gute Lösung, die auch am Turnerwochenende in der Praxis überzeugen konnte.

In die heiße Phase gingen die Vorbereitungen dann direkt ab Montag vor dem Allgäu-Cup-Wochenende. Beim Zeltaufbau und dem Einrichten der Spielfelder halfen neben dem Orga-Team auch die aktiven Herren- und Frauenmannschaften sowie die A-, B- und C-Jugendmannschaften mit.

Viel zu tun hatte auch das Team Spielbetrieb in den Tagen vor Beginn des Turniers. Mehrere Male musste der Spielplan verändert und einmal sogar komplett neu erstellt werden, da es zu

Absagen aufgrund von Verletzungen und Erkrankungen in einzelnen Mannschaften gekommen war. So starteten von den ursprünglich gemeldeten 211 Mannschaften am Samstag 189 in das Turniergeschehen. Die Spiele fanden in diesem Jahr zentral auf den Sportplätzen am Gehrenberg statt, wo eigens für das Turnier auf den Rasenplätzen die Spielfelder markiert wurden. In der Argensporthalle fanden überwiegend die Spiele der A- und B-Jugendmannschaften statt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen des Allgäu-Cups war es für einige der fast 2000 Spielerinnen und Spieler das erste Turnier überhaupt. Dementsprechend waren Aufregung und Vorfreude in vielen Mannschaften groß.

Aus sportlicher Sicht waren am Samstag und Sonntag insgesamt 18 Mannschaften der MTG in den verschiedenen Altersklassen vertreten. Die drei jüngsten Wangener Mannschaften, bei denen noch Mädchen und Jungen gemeinsam spielen, belegten in ihrer



Das Allgäu-Stadion als Zeltplatz



Freitagabend - Spaß beim 7m-Turnier

Altersklasse die Plätze 2, 3, und 5. Die mE2 wurde in ihrer Gruppe 5. und die mE1 zog bis in das Finale ein, wo sie gegen die Mannschaft des FC Bayern München verlor. Für die junge Mannschaft der wD2 war in der Vorrunde das Turnier beendet. Der ältere Jahrgang der wD verlor das Finale knapp mit einem Tor gegen den TV Weingarten. Auch der junge Jahrgang der mD schied nach den Gruppenspielen aus. Die mD1 verlor nach einer sehr guten Gruppenphase ihr Viertelfinalspiel. Auch in der C-Jugend stellte die MTG jeweils zwei Mannschaften im weiblichen und männlichen Bereich. Während die 2. Mannschaften in ihren Gruppen 5. und 6. wurden, erreichte die wC1 das Viertelfinale. Die mC1 wurde in ihrer Altersklasse Turniersieger. Die Mannschaft gewann das Finale in der Argensporthalle gegen den TSV Blaustein mit 13:8.

In der B-Jugend wurde die wB und mB2 jeweils 3. ihrer Gruppe. Die mB spielte eine verlustpunktfreie Vorrunde und erreichte das Viertelfinale. Während die wA das kleine Finale knapp gegen den VFL Waiblingen verlor, war für die mA das Turnier im Viertelfinale nach einem dramatischen 7m-Werfen mit 13:14 gegen den TSV Bad Saulgau unglücklich beendet.

Die überragende Stimmung am Samstagabend während der Insel-Night im Festzelt, die bei allen Jugendmannschaften großen Anklang fand, zeigte aber auch wieder einmal, dass bei einem solchen Jugendturnier wie dem Allgäu-Cup nicht alleinig das sportliche Abschneiden im Mittelpunkt steht.

Dass der Allgäu-Cup schon seit vielen Jahren mehr als nur ein Handballjugendturnier ist, zeigte das große Interesse während des 7m-Turniers am

Freitagabend, bei dem sich 30 Hobby-Mannschaften, erst auf den Rasenplätzen und im Anschluss in den Finalrunden im Festzelt, vom 7m-Punkt duellierten. Sieger wurde in diesem Jahr das Team Ziegenmeter vor den Hutstädtern aus Lindenberg. Dritter wurde der letztmalige Titelträger von 2019, Schneeweiß Bethlehem, die Realschulmannschaft.

Für Albe Weber war es nach jahrzehntelanger Arbeit (vorerst) der letzte Allgäu-Cup im Orga-Team. „Mit ihm verlieren wir eine unserer Stützen. Er wird uns fehlen und nur schwer zu ersetzen sein“, so Julia Feistle vom Orga-Team. „Wir hoffen, dass er vielleicht irgendwann aus dem Handball-Ruhestand in irgendeiner Form zurückkehrt.“

Herzlichen Dank an die weit über 200 Helferinnen und Helfer aus der Handball-Abteilung bei Auf- und Abbau, in Küche und Verkauf sowie dem Kampfgericht. Herzlichen Dank ebenso an die zahlreichen Sponsoren, die so eine Veranstaltung durch ihre Unterstützung erst ermöglicht haben und trotz zweijähriger pandemiebedingter Pause der Handballjugend treu geblieben sind. Danke auch an die Stadt Wangen und die Verantwortlichen der Landesgartenschau für die gute Zusammenarbeit!

Der Hauptdank gilt aber dem gesamten Orga-Team (Team Orga, Team Verkauf, Team Turnierleitung, Team Spielbetrieb, Team Schiris, Team Medizinischer Dienst, Team Infostand, Team Zeltplatz, Team Event, Team Sponsoren) sowie dem Vorstandsteam des Handballjugend-Fördervereins für sein Engagement und die investierte Zeit – und das alles im Ehrenamt!

Martin Rathgeb



Altersklassen Sieger MTG mC1

Die Leitung der Handballabteilung der MTG-Wangen hat sich neu formiert.



Alter Abteilungsleiter Matthias Vetter, neue Abteilungsleiterin Maïke Reeb
Foto: S. Weber (swe)

Zehn Jahre lang war es Matthias Vetter, der mit großem Engagement und viel Herzblut an der Spitze der Handballabteilung stand. Sein schon länger angekündigter Abschied hinterlässt eine nicht geringe Lücke, die die Handballer mit einer neu gewählten Leitung schließen wollen. Damit dies gelingen kann, setzt man auf neue und auch altbewährte Kräfte. Im Guckloch stellen wir die in den Wahlen bestellte neue Abteilungsleitung vor und informieren die Leser über die Tätigkeitsfelder der einzelnen Personen.

Neu an der Spitze der Abteilungsleitung und somit Nachfolgerin von Matthias Vetter ist Maïke Reeb. Wenn man ihren Mädchennamen „Staudacher“ kennt, weiß man, dass hier geballte Handballtradition zum Tragen kommt. Angefangen bei den Eltern bis zu ihren Brüdern waren und sind alle Familienmitglieder wichtige und tragende Bestandteile der Wangener Handballfamilie. Die Hauptaufgaben von Maïke werden die Koordination aller Bereiche der Abteilung, das Repräsentieren der Abteilung gegenüber dem MTG-Hauptverein, der Stadt Wangen und den einzel-

nen übergeordneten Handballverbänden in Baden-Württemberg sein. Maïke kann auf einen erfahrenen und qualifizierten Stamm von Mitarbeitern zählen. Als stellvertretender Abteilungsleiter wurde Tobias Werder gewählt. Er ist verantwortlich für die Finanzen und das Controlling und fungiert in diesem Bereich schon seit Jahren erfolgreich für die Handballabteilung. Berichte zur Finanz- und Vermögenslage, die Budgetplanung und die Rechnungsprüfung sollen sicherstellen, dass die Abteilung in finanziell geordneten Verhältnissen lebt. Glücklicherweise darf man sich, dass Uli Bader weiterhin als Leiter im allgemeinen Organisationsbereich tätig ist. Seine langjährige Erfahrung in der Kommunikation mit den diversen Institutionen, beim Erstellen von Spielplänen, beim Spieler-Passwesen, bei der Einsatzplanung der Vereinsbusse und bei der Ordner-Einteilung bei den Heimspie-



Tobias Werder, Andrea Hartmann, Martin Rathgeb, Markus Weber, Uli Bader, Thomas Frank,
Foto: S. Riethbaum

len sind für die Abteilung Gold wert. Weiterhin gut aufgestellt ist man im so wichtigen Bereich des Marketings und der Organisation und Akquisition des Sponsorings für die Handballabteilung. Schon seit vielen Jahren und auch jetzt wieder ist für diesen Bereich Thomas Frank verantwortlich und er wird sein breites Netzwerk an Beziehungen und sein „Knowhow“ auch zukünftig erfolgreich einbringen. Auch der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnte mit dem bisherigen Amtsinhaber Markus Weber besetzt werden. Somit ist gewährleistet, dass die Wangener Handballabteilung auch zukünftig eine ihr gebührende Außen- und Innenwirkung erhält. In seiner Funktion als Hallensprecher wird er auch zukünftig zum Unterhaltungswert bei den Wangener Heimspielen beitragen. Neu in den Vorstand, in der Funktion als Beisitzer, wurden Andrea Hartmann und

Martin Rathgeb gewählt. Sie sollen überall da unterstützen, wo Hilfe benötigt wird und man darf davon ausgehen, dass sie sehr gut beschäftigt sein werden. Frischen Wind und neue Ideen werden sie als Neulinge in dieses Gremium einbringen. Damit wird dokumentiert, dass sich die Handballer für die Zukunft noch breiter und schlagkräftiger aufstellen wollen, um den vielfältigen Aufgaben und Anforderungen, mit denen eine Abteilungsleitung konfrontiert wird, gerecht zu werden. Die Guckloch-Redaktion und sicherlich alle MTGler wünschen in diesem Sinne ein stets gutes Händchen sowie Glück und Erfolg in allen Bereichen.

Aribert Feistle

Hobbysportgruppe Frauen erlebte 3 Wellnessstage in Bad Wörishofen

Endlich war es wieder möglich! Nach der Lockerung der Corona-Regeln Anfang des Jahres machten sich einige von uns von der Hobbysportgruppe Frauen wie schon seit Jahren wieder auf, um Wellness zu tanken. Samstags fuhren wir in Fahrgemeinschaften los, wurden am Ziel wie üblich mit einem Prosecco oder Kaffee empfangen und nach dem Bezug unserer Zimmer ging es auch gleich los. Im Keller des 4-Sterne Hotels gab es alle Möglichkeiten, sich Gutes zu tun: Schwimmbad, Heu-Sauna, Infrarot-Wärme für den Rücken, Whirlpool, Tepidarium und natürlich Liegestühle zum Ausruhen im



Ruheraum. Abends wurden wir im Hotel kulinarisch verwöhnt. Bei bestem sonnigen Wetter unternahmen wir am Sonntag nach dem Wellnessprogramm einen schönen langen Spaziergang, der eine Kaffeepause einschloss. Der Abend begann mit einem exzellenten Grillbuffet und mit diversen

leckeren Cocktails ließen wir diesen gemütlich ausklingen. Der Montag bot sich nach ausgiebigem Frühstück noch für einen Stadt- und Einkaufsumbummel an, bei dem die eine oder andere noch für sich fündig wurde. Erholt und mit dem Gefühl einen schönen Kurzurlaub verbracht zu haben, fuhren wir wieder zurück nach Wangen. Jetzt hoffen wir alle, dass dieses Wellness-Wochenende nächstes Jahr wieder möglich sein wird und Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

Jutta Schmidt

Ju-Jitsu Meisterprüfung - 3. Dan für MTG Trainer und Abteilungsleiter Norbert Renz

Am 9. Juli fand in Ravensburg die Landes-Dan-Prüfung des Ju-Jitsu Verbandes Württemberg statt. Von den 6 Prüflingen, die aus Kirchheim, Biberach, Ravensburg und Wangen kamen, stellte sich einer der Prüfung zum ersten Dan (Meistergrad), einer zum zweiten, drei zum dritten und ein weiterer Prüfling strebte den vierten Meistergrad an.

Vor der an diesem Tag hochrangig besetzten Prüfungskommission – bestehend aus Stefan Stöhr 5. Dan Landeslehrwart, Patrick Lange 6. Dan Landesprüfungsbeauftragter und Heinz Kappelmeyer 6. Dan ehemaliger Landestrainer fighting – galt es zuerst, die Grundtechniken (Würfe, Atemi, Hebel, Nervendruck- und Würgetechniken) des jeweiligen Dan-Programmes und dann Abwehr von Angrif-

fen mit dem Messer, dem Stock, der Kette und der Faustfeuerwaffe zu zeigen. Hier sollte deutlich die meisterhafte Ausführung erkennbar sein und den Unterschied ausmachen. Ein besonderes Highlight war das Prüfungsfach „Abwehr mit Alltagsgegenständen“.



Elisabeth Kormann, Stefan Fischer (beide TSB Ravensburg), Arman Hubert (TG Biberach), Norbert Renz (MTG Wangen)

Es galt, einen Alltagsgegenstand zur Abwehr und Technikausführung zu nutzen. Hier zeigte sich die technische Reife und Kreativität der Prüfungsteilnehmer als sie darboten, wie auch eine Damen-Handtasche, eine Getränkeflasche, ein Handtuch, ein T-Shirt oder ein Küchenschneidebrett zur Selbstverteidigung eingesetzt werden können.

Zuletzt wurden Angriffssituationen bei angesagten und freien Angriffen, sowie Gegen- und Weiterführungstechniken abgeprüft. Die Freie Selbstverteidigung gegen mehrere Angreifer bildete nach 8 Stunden den Abschluss.

Leider haben zwei Prüflinge das Tagesziel nicht erreicht.

Norbert Renz

Montagsportler überqueren Alpen mit neuem MTB-Rekord

Anfang Juli machten sich 6 von uns Montagsportlern mit unseren Mountainbikes auf den Weg, um auf der Strecke von Füssen nach Riva am Gardasee („Via Claudia“) in 6 Etappen die Alpen zu überqueren. Über Imst, Nauders, Meran, Kurtatsch und Molve-no ging es auf sehr abwechslungsreichen Strecken in Richtung Ziel. Bei sehr gutem Radwetter waren wir immer dankbar für die vielen Trinkwasserbrunnen, die einzige Regenpause nutzten wir in Glurns für einen Besuch des Paul-Flora-Museums. Der Abstieg hinunter nach Riva wurde garniert mit spannenden Tragschiebe-Abschnitten und belohnt mit einem erfrischenden Bad im Gardasee. Mit dem Zug ging es am Folgetag dann von Rovereto nach Bregenz und von dort mit dem Rad in neuer Spitzenzeit



(kein Wunder bei dem Training) zum Abschlusstrunk in den Fidelisbäck.

Die Fakten:

6 MTB-Radlethen (5 x bio, 1 x e), 6 Etappen, insgesamt 431 km (längste Etap-

pe 93 km), 7090 Höhenmeter (Tagesmaximum 1480 hm), 3 Pannen, 0 Unfälle, mindestens 3 große Mahlzeiten am Tag.

Der Rekord:

auf der Basis des stets optimalen Trainingszustands von uns Montagsportlern gelang erstmalig in der alpinen Radhistorie eine schweißfreie Überquerung.

Der Beweis:

nach strenger olfaktorischer Prüfung durch unsere Partnerinnen konnte die gesamte Radbekleidung im Status „ungetragen“ wieder in die Schränke zurückgeräumt werden.

Andrea und Bernd ermöglichten eine kommode Begleitung, vielen Dank dafür.

Peter Fischer

Es stimmt: „Ein Gläschen Wein ...

... bleibt ungenügend allein“. Mitte Juli konnten sich davon einige von uns Montagsportlern mit unseren Partnerinnen bei einem unterhaltsamen Weinabend überzeugen. Bei herrlichem Wetter war die Tafel auf der Terrasse der Sportinsel gedeckt und unser Weinführer Robert Heer gestaltete einen sehr anregenden, informativen und lustigen Abend für uns. Unter dem Motto „Berühmte Weintrinker“ konnten wir zu Beginn einen Champagner



und danach sieben Weine kennenlernen und genießen. Mit Auge, Nase und Gaumen näherten wir uns den Weinen und teilten unseren Eindruck mit den anderen Verkostern. Zu jedem Glas gab es neben Informationen (Herkunft, Rebsorte, Weingut, Lage, Böden und Herstellung) auch viele interessante Details und lustige Anekdoten über berühmte Persönlichkeiten aus den vergangenen 250 Jahren, die in einem Zusammenhang mit jeweiligen vorgestellten

Tropfen standen und stehen.

Im Anschluss an die etwa dreistündige Weinvorstellung spürten die Teilnehmer fast noch einmal so lange dem einen oder anderen Tropfen etwas intensiver nach, um letzte Unschärfen im gewonnenen Geschmacksbild zu beseitigen.

Herzlichen Dank an Robbe Heer, der uns mit Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Otto von Bismarck, Karl Marx, Gerhard Hauptmann, Joschka Fischer und Wolfgang Kubicki wieder einmal einen sehr kurzweiligen Abend beschert hat.

Peter Fischer

Sommerfest der Leichtathletik-Abteilung

Nach langer Corona-Pause konnte nun endlich das Sommerfest der Leichtathletik-Abteilung stattfinden. Neben dem Dank an alle Helferinnen und Helfer ist dieses Fest eine zentrale Veranstaltung, um beieinander zu sein, die leckere Grillade von Otto Joos zu genießen, sich auszutauschen und Gelegenheit, auf zwei sehr erfolgreiche Veranstaltungen zurück zu blicken. Diese Möglichkeit nahmen auch um die 50 Leichtathlet:innen wahr und genossen den lauen Abend im Stadion. Besonders geehrt wurden dieses Jahr zwei Persönlichkeiten. Einmal Jürgen Ebert, der sich seit Jahren in der Organisation des Lothar-Weiß-Sportfestes einbringt und ohne dessen Einsatz bei der Organisation der Kampfgerichte das diesjährige Lothar-Weiß-Sportfest nicht möglich gewesen wäre. Und dann Reinhold Meindl, der sich ebenfalls schon seit Jahren am Lothar-Weiß-Sportfest mit der



Zeitmessung auseinandersetzt und hier sehr viel Zeit opfert.

Zentral war jedoch eine Ehrung und auch Verabschiedung, auf die aus bekannten Gründen alle sehr lange warten mussten. Erst jetzt war es möglich, Alfons Burkert, der sich seit 1987 als Trainer, Mitarbeiter, Ratgeber und Freund

über die Maßen für die Leichtathletik eingesetzt hat, in den verdienten Ruhestand zu verabschieden. Mit Alfons hat sich die Leichtathletik-Abteilung in den vergangenen 35 Jahren enorm weiterentwickelt. Alfons hat mit seinen Athlet:innen nicht nur sehr viele Titel erreicht, sondern mit seiner Arbeit auch den Grundstein für spätere große sportliche Erfolge bis hin zur Olympiateilnahme gelegt.

Höhepunkt der Feier war ein Video in dem sich viele ehemalige Athlet:innen und Wegbegleiter:innen zu Wort meldeten und Alfons für die sehr prägende Zeit mit ihm dankten und ihm alles Gute für die Zukunft wünschten.

Im Bild sieht man Alfons mit seiner Trainingstruppe, die ihm dieses außerordentliche Geschenk organisiert hat.

Tobias Schneller

TURNGAU

OBERSCHWABEN

Geschäftsstelle
 Argeninsel 2
 88239 Wangen
 Tel.: 07522-9155665
 Fax: 07522-912520
 E-Mail: geschaefsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten
 Mo und Do 15.30-18.30 Uhr
 Mi 08.00-12.00 Uhr

MTG-Leichtathletik weiter erfolgreich!

Im vergangenen Jahr 2021 krönte die 7-Kampf-Mannschaft mit Mara Andritsch, Merle Bürger, Hrisanti Bordelias und Olivia Riethbaum mit der Silbermedaille bei den Württembergischen U16-Meisterschaften eine außergewöhnliche (Corona-)Saison.

Die Wettkämpfe 2022 sind nicht mehr durch die Corona-Maßnahmen gekennzeichnet. Jedoch erforderte die Saisonvorbereitung unter Corona-Bedingungen im Herbst, Winter und Frühjahr ein noch höheres Maß an Disziplin von den Athletinnen und Athleten. Und in großen Teilen hat sich diese Disziplin in den bisherigen Wettkampfleistungen ausgezahlt.

Lothar-Weiß-Sportfest und Regionalmeisterschaften

Viele Athletinnen und Athleten nahmen am diesjährigen Lothar-Weiß-Sportfest, bei dem gleichzeitig die Oberschwäbischen Regionalmeisterschaften ausgetragen wurden, erstmals an einem Wettkampf teil.

Alle schlugen sich recht beachtlich und heimsten etliche Oberschwäbische Meister-Titel, Silber- und Bronzeplatzierungen ein.

Oberschwäbische Meisterinnen und Meister wurden:

- Leni Andritsch (W13): Sie wurde 4-fache Meisterin über 100m, im Hochsprung, im Speerwurf und im Kugelstoßen.
- Mara Andritsch (W15): 3-fache Meisterin über 80m Hürden, im Weitsprung und im Speerwurf.
- Luka Heim (M14): 100m und Weitsprung
- Jamie Antal (MU18): 100m und 200m
- Joel Putz (MU18): Kugelstoßen

- Evan Nozad (MU20: 200m) **Silber erreichten:**
- Leni Andritsch (W13 Weitsprung)
- Hrisanti Bordelias (WU18, 100m)
- Merle Bürger (WU18, Hochsprung)
- Meo Wicker (M13, Weitsprung) **Bronze erreichten:**
- Hrisanti Bordelias (Weitsprung und Speerwurf)
- Evan Nozad (100m)
- Björn Glaser (200m)



Sprinter weiter im Aufwind

Auch die Gruppe der Sprinterinnen und Sprinter rund um Roland Weber stabilisierte sich weiter und konnte durchweg ihre persönlichen Bestleistungen verbessern. Schon zu Beginn des Jahres hatten sich Julian Dietrich, Evan Nozad und Noel Wennmacher für die baden-württembergischen Leichtathletik-Jugend-Hallen-Finals qualifiziert. Im Sindelfinger Gaspa-last konnte vor allem Noel über 60 m in guten 7,34 s überzeugen.

Jamie Antal in der U18 und Noel Wennmacher in der U20 erreichten dann schon im Frühjahr beim IBL-Fünfländerkampf die Qualifikation für die baden-württem-

bergischen Leichtathletik-Jugend-Finals in Walldorf. Hier trumpfte Jamie über 100 m auf und gelangte als Vorlauf-Sieger mühelos ins Finale. Auch hier sprintete er hervorragend, lag sogar in Führung, als er sich jedoch bei 80 m verletzte und nur noch ins Ziel stolpern konnte. Noel überstand den Vorlauf ebenfalls mühelos, musste sich im Finale als 4. aber leider mit der „Blechmedaille“ abfinden.

Wie Jamie hatte er sich über 100 m für die Deutschen Meisterschaften der Jugend in Ulm qualifiziert. Er reiste zwar an, wurde jedoch vom Kampfgericht aus formalen Gründen nicht zum 100-m-Lauf zugelassen. Auch ein Protest seines Trainers konnte hier nichts bewirken und er war leider zum Zuschauen degradiert.

Mehrkämpferin Mara Andritsch verbessert über 30 Jahre alten Rekord und qualifiziert sich für die Deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften

Schon Ende Mai bestritt die 15-jährige Mehrkämpferin der MTG Wangen in Weingarten ihren ersten 7-Kampf der Wettkampfsaison. Ziel war neben guten Einzelergebnissen vor allem die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der W15. Beim 7-Kampf werden am ersten Wettkampftag vier und am zweiten Wettkampftag 3 Disziplinen ausgetragen. Abgerechnet wird dann nach der letzten Disziplin. Gefordert waren für die Qualifikation insgesamt 3575 Punkte.

Der erste Tag begann mit einer neuen persönlichen Bestleistung für Mara Andritsch mit übersprungenen 1,64 m im Hochsprung. Auf einen durchschnittlichen 100-m-Lauf folgten dann solide 5 m im Weitsprung. Abgerundet wurde der erste Wettkampftag von der Kader-Athletin mit einer weiteren persönlichen



Bestleistung im Kugelstoßen mit sehr starken 11,53 m.

Am zweiten Wettkampftag standen als erste Disziplin die 80-m-Hürden auf dem Programm. Mara startete mit 12,8 Sekunden sehr gut in den Tag. Das Tages-Highlight gelang der Athletin der MTG im anschließenden Speerwerfen. Mit herausragenden 37,28 m verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung um fast fünf Meter! Damit erreichte sie (innerhalb eines Mehrkampfs!) einen neuen Kreisrekord im Speerwerfen! Der bisherige Rekord aus dem Jahr 1991 lag bei 36,42 m. Den Abschluss des 7-Kampfes bildete traditionell der bei den Mehrkämpfern gefürchtete 800-m-Lauf.

In der Gesamtabrechnung erreichte Mara Andritsch 3650 Punkte und qualifizierte sich somit nach einem außergewöhnlich erfolgreichen Wochenende sicher für die Deutschen Jugendmeisterschaften im Mehrkampf. Diese finden am 26. und 27. August 2022 in Halle an der Saale statt.

Mara ist tatsächlich ein Talent, wie es die MTG nur alle 20 Jahre sieht. Zuletzt erreichte Liane Weber 2001 die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften im Mehrkampf in deren Rahmen sie den bestehenden Kreisrekord von 3811 Punkten erreichte.

Auch Mitte Juni konnte die D-Kader-

Athletin ihr werferisches Talent nochmals unter Beweis stellen: In Frankfurt am Main traf sich die Spitze der Leichtathletik-Jugend zu den Süddeutschen Meisterschaften. Gemeldet waren Athletinnen und Athleten aus 8 verschiedenen Verbänden. Hier musste sich Mara als Mehrkämpferin unter den Spezialistinnen im Speerwurf behaupten. Dies gelang ihr hervorragend! Nach dem ersten Versuch führte sie das Feld mit 34,42 m sogar an! Im Verlauf des Wettkampfs verbesserte

sie ihre Weite noch zweimal auf die Bestweite von 36,72 m. So musste sie nur zwei Speerwurf-Spezialistinnen vorbeiziehen lassen. Damit erreichte sie den sehr guten 3. Platz und konnte eine Bronzemedaille von den Süddeutschen Meisterschaften mit nach Hause nehmen.

Es zeichnet sich also ab, dass auch das Jahr 2022 für die Leichtathletinnen und Leichtathleten der MTG ähnlich erfolgreich sein wird wie das vergangene Jahr.

Tobias Schneller

VERWALTEN

BG | WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Wir tun viel mehr als nur Ihre Pflicht

Ihr Wohneigentum gibt Ihnen Sicherheit. Gleichzeitig verpflichtet und fordert es Sie auch.

Wenn Sie diese Verpflichtungen gern delegieren wollen, dann sind wir der richtige Partner.

Sie haben im Dschungel der Gesetze und Vorschriften die Orientierung verloren?

Sie sind sich nicht mehr sicher, wie mit Ihrem Mieter abzurechnen ist?

Ihnen ist der Zeitaufwand für die Betreuung Ihrer Liegenschaften zu groß?

Sie wollen nicht ständig Ihrem Geld hinterherlaufen?

Sie wünschen eine professionelle Abwicklung Ihrer Immobiliengeschäfte?

Kommen Sie zu uns. Wir nehmen Ihnen Ihre Arbeit ab.

Abwicklung mit Ihren Mietern, Mietersuche, Mietabrechnung, Mietvertragsabwicklung, Mietinkasso, Mieterhöhungen, Wohnungsabnahme, Schönheitsreparaturen durch den Mieter.

Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Hausverwaltungs-Services an.

Das Vertrauen, das Sie uns mit der Übertragung Ihrer Angelegenheiten schenken, werden wir von Anfang an rechtfertigen. Ein professionelles Team kümmert sich um alle verwalterischen Angelegenheiten.

Sie werden über alle Maßnahmen stets informiert.

Sie behalten alle Fäden in der Hand und können sich trotzdem ganz entspannt zurücklehnen.

Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG.

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
Info@BGWangen.de



Landesturnfest 2022:

Turner der TG Wangen/Eisenharz stellen in Lahr gleich dreimal die Turnfestsieger

Nach zwei coronabedingt ausgefallenen Turnfesten endlich wieder mal ein baden-württembergisches Landesturnfest! Da dürfen die Turner der TG Wangen/Eisenharz natürlich nicht fehlen. Mit 12 Teilnehmern reist die Wangener Delegation an. Gastgeber ist vom 25.-29.05.2022 diesmal das südbadische Lahr. Dank der Kombination aus badischer Gastfreundschaft und guter Organisation gelingt es, die über 8000 aktiven Turnerinnen und Turner in Lahr und seinen angrenzenden Gemeinden unterzubringen.

Neben der riesigen Auswahl an Breiten-sportveranstaltungen, bei denen Spaß an der Bewegung und das Dabeisein im Vordergrund stehen, werden bei einem Turnfest natürlich auch die Meisterschaften ausgetragen.

Gleich am Donnerstag geht es für die TG-Turner los. Moritz Mittmann, Finn Ruchti, Manuel Drechsel und Elias Ruf



treten bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Gerätturner an. Bei gefühlten 30° Celsius geht es an die Geräte. Moritz zeigt einen guten Wettkampf und erreicht, obwohl er das Reck auslassen muss, Rang 22 in der Gesamtwertung. Leider muss er in seiner Paradedisziplin Pauschenpferd das Gerät verlassen und verpasst einen Finalplatz. Finn Ruchti und Manuel Drechsel erturnen sich Rang 23 und 25. Elias Ruf zeigt

einen souveränen Wettkampf und platziert sich auf Rang 9 in der Gesamtwertung. An den Ringen und am Barren gelingt ihm der Einzug in die Gerätefinals.

Bei den Gerätefinals am Freitag zeigt Elias an Ringen und Barren fehlerfreie Übungen und erreicht an den Ringen den dritten Rang. Am Barren setzt er sich gegen die Konkurrenz durch und erringt den baden-württembergischen Meistertitel.

Beim Baden-Württemberg-Cup der Männer zeigt sich Felix Kimmerle in Topform und erringt mit 76,45 Punkten den Turnfestsieg. Jakob Hölz erturnt sich Platz 11 und bei den 16-17-Jährigen gewinnt Jakob Teiber mit Platz 3 die Bronzemedaille.

Ein Coup gelingt den Turnern der TG Wangen/Eisenharz beim „Besonderen Wettkampf“. Eigentlich ein reiner Spaßwettbewerb aus den Disziplinen Pad-



Elias Ruf am Barren



Moritz Mittmann am Boden

eln, Schwimmen und Laufen, ist Mitmachen für alle Vereine ein Muss! 192 Vereine treten an. Und fast am Ende des Wettkampftages gelingt es den TG-Turnern, der führenden Uni Tübingen den ersten Platz wegzuschnappen und so

Turner gehen ins 10. Jahr Bundesliga

Ende September beginnt für uns Turner der TG Wangen/Eisenharz die neue Saison in der 3. Bundesliga der Männer. Es ist dann das 10. Jahr in der 3. Kunstturnbundesliga! Der Kader ist gegenüber dem letzten Jahr unverändert. Für unsere Mannschaft gehen Elias Ruf, Manuel Drechsel, Moritz Mittmann, Pascal Schober, Felix Kimmerle, Finn Ruchti, Hannes Müller, Stefan Merath,

das Turnfest mit einem Mannschaftssieg abzuschließen

So bleibt nach fünf Tagen Turnfest und den vielen guten Leistungen der TG-Turner nur noch die Vorfreude auf eine erfolgreiche Saison in der 3. Bun-

Simon Strobel, Julian von Kirn und Jakob Teiber an die Geräte. Vier Heimwettkämpfe werden wir in der Ebnet-halle/Wangen austragen und hoffen

Samstag, 24.09.2022 – 15.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – TSV Unterföhring
Samstag, 08.10.2022 – 15.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – TG Hanauerland
Samstag, 22.10.2022 – 15.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – TV Bühl
Samstag, 12.11.2022 – 18.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – Grötzingen/Karlsruhe

Runter von der Couch – und Bewegung, Bewegung, Bewegung!

So militärisch wie es klingt, ist es bei uns im Jedermannturnen bei weitem nicht. Wir bevorzugen eher den kameradschaftlichen Umgangsstil. Wolfgang (Bachler) unser Abteilungsleiter, Jonas (Reisch) der uns von der MTG dankenswerterweise zur Unterstützung zugewiesene Übungsleiter und ich, Thomas (Knebl) möchten hiermit unsere Abteilung vorstellen.

Die Gruppe – der harte Kern sozusagen – besteht aus 9 Mann. Wir treffen uns jeden Freitag um 19:00 Uhr in der Ebnetsporthalle und konzentrieren uns – unter Anleitung von Jonas – bis ca. 19:45 Uhr auf den körperbetonten Teil mit gymnastischen Übungen. Ziel ist es, gelenkiger zu werden oder zumindest einen gewissen Status Quo zu erhalten. Jonas hat ein gutes Auge, wie weit er uns belasten kann, ohne jedoch den Einzelnen zu überlasten. Den Anfang bilden unter dem wachsamen Auge

unseres Übungsleiters in der Regel Dehnübungen einzelner Körperregionen. Das Angebot fordert den Einzelnen, ohne ihn jedoch zu überfordern. Jedermann soll einfach nach diesem Abend fitter gehen, als er gekommen ist. Der Einzelne wird auch an einem schlappen Tag von der Gruppendynamik mitgezogen. Das obliegt natürlich jedem selbst. Einen Wettbewerb als solchen praktizieren wir nicht. Unser Sportabend ist eben nicht primär leistungsorientiert. Wichtiger ist bei uns „SPORT MIT SPASSFAKTOR“. Einen gewissen Ehrgeiz und Anspruch haben wir natürlich auch. Die Grenzen darf hierbei jeder für sich setzen. Gegen Ende des ersten Teils vom Abend werden noch kurze temporeiche und mental fordernde Spiele für die Auge-Hand-Koordination und Motorik gespielt.

Der zweite Teil des Abends, ab ca. 19:45 Uhr gehört ausschließlich einem temporeichen Faustballspiel. Angenehm

desliga und natürlich auf das nächste Landesturnfest 2024 in Ravensburg.

Jürgen Ruf

(alle Ergebnisse unter www.landesturnfest.de/wettkampfe/ergebnisdienst)

dabei auf zahlreiche Unterstützung von Seiten des Publikums.

Robert Teiber

geschafft, geht es nach Abbau des Spielfeldes und dem obligatorischen Duschen zur zünftigen Einkehr.

Wir würden uns natürlich sehr über Gleichgesinnte freuen, die sich hiervon angesprochen fühlen und gerne unsere Gruppe erweitern möchten.

Es stimmt nicht was der Brite Winston Churchill gesagt hat:

**„SPORT IST MORD“, sondern:
„SPORT IST NICHT MORD –
NICHTS TUN IST VIEL SCHLIMMER“.**

Dieses Angebot richtet sich auch an die älteren Aktiven aus den Wettkampf-abteilungen, die einen weniger anstrengenden Ausgleich suchen. Telefonische Auskunft erhalten Interessierte gerne von Montag bis Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr bei Wolfgang Bachler unter 07522/ 771473.

Thomas Knebl

Wenn der 1. Mai zum Vatertag wird....

Witterungs- und terminbedingt musste die Indiacas-Abteilung ihre traditionelle 1.Mai-Radtour am diesjährigen Vatertag (Christi Himmelfahrt) durchführen. Bei schönstem Frühsommerwetter genossen 13 Radlerinnen und Radler in zwei Gruppen die über 50 km lange Runde durch die Allgäuer Landschaft.

Traditionell wurde die Tour auch dieses Jahr wieder als Suchfahrt durchgeführt. Gerold Fix hatte sie vorbereitet und mit einer ganzen Reihe kniffliger Fragen gespickt.

Die Strecke führte über Oberau und

Krähenberg nach Allewinden, vorbei am Zeppelin-Denkmal, von dort aus über Röttenbach zum Wolfegger Aussichtspunkt „Süh“. Bei schönster Aussicht über das Schussental bis hin zum Bussen nahm die Gruppe ihr wohlverdientes Vesper ein.

Die unter Indiacas-Freunden obligatorische Einkehr bei Kaffee und Kuchen fand anschließend in Wolfegg statt. Nach äußerst leckeren Kuchen und reich an Kalorien führte der Weg dann über Matzenweiler nach Kißlegg und von dort über Bärenweiler, Steinberg und Röhrenmoos zurück nach Wangen.

Damit war das letzte Ziel im ehemaligen Gasthof „Praßberger“ erreicht.

Die Auswertung der von den einzelnen Gruppen ausgefüllten Fragebogen ergab, dass nahezu alle Fragen richtig beantwortet worden waren. Letztlich entschied ein Detail mit 0,5 Punkten über die Platzierungen.

Eine gemütliche Einkehr im Garten des Restaurants „Taverna Estia“ beschloss einen erlebnisreichen und sportlichen Tag, an dem alle Teilnehmer gesund und ohne Reifenpanne blieben.

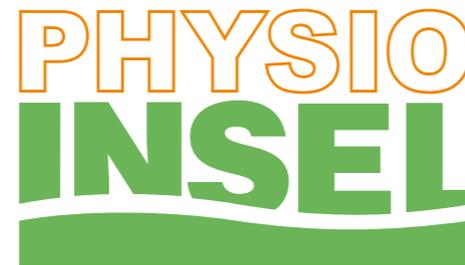
Rita Kiedaisch



Vesperpause auf der „Süh“



Kaffee und Kuchen in Wolfegg



MTG-Sportinsel ist Partner des GKV-Bündnisses für Gesundheit

Im Rahmen des bundesweit geförderten Projektes „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ darf die MTG-Sportinsel das Jobcenter Landkreis Ravensburg als Partner unterstützen. Das Projekt wird mit den Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen gefördert und am Standort Jobcenter Landkreis Ravensburg unter Federführung des Verbands der Ersatzkassen e.V. (vdek) umgesetzt. Die MTG-Sportinsel hilft mit ihrem vielfältigen Angebot als Partner vor Ort, die gesundheitsbezogene Lebensqualität von arbeitslosen Menschen nachhaltig zu verbessern und den häufigen Kreislauf zwischen Arbeitslosigkeit und gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu durchbrechen. So werden von Ende Juni bis Ende August zwei Kursblöcke für die KundenInnen des Jobcenters Landkreis Ravensburg in der MTG-Sportinsel angeboten. Durch die Fördergelder entstehen den Teilnehmenden keinerlei Kosten. Durch das Angebot bedarfsbezogener Gesundheitsangebote erhoffen sich die Projektinitiatoren auch eine erhöhte Chance auf einen Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Neue kostenfreie Parkmöglichkeiten an der MTG Sportinsel

In sehr positiven und konstruktiven Gesprächen mit der Stadt Wangen hat die MTG die Möglichkeit erhalten, exklusive, wenngleich nur temporäre Parkmöglichkeiten an der MTG-Sportinsel anbieten zu können. Auf dem Grünstreifen vor der Lothar-Weiß- Halle stehen den Besuchern der MTG-Sportinsel ab Mitte August die neuen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Zu- und Abfahrt hat, wie auf der Skizze ver-

anschaulicht, über die hintere Argenbrücke zu erfolgen. Alle Besucher der MTG-Sportinsel werden gebeten, diese Parkflächen nur beim Besuch der MTG-Sportinsel zu benutzen. Vorerst werden keine Erkennungskarten für die Windschutzscheiben verteilt. Die MTG setzt auf den verantwortungsvollen und solidarisches Umgang der Besucher der MTG-Sportinsel mit dieser tollen neuen Möglichkeit. Unberechtigt geparkte Fahrzeuge werden konsequent kostenpflichtig abgeschleppt.

Der Rehabilitationssport macht Sommerferien

Alle Reha-Sportkurse für Erwachsene pausieren vom 22. August bis zum 04. September. Der Kinder-Reha-Sport pausiert vom 22. August bis zum 10. September, und der Präventionskurs findet in den Ferien vom 28. Juli bis zum 10. September nicht statt. Das Reha-Team der MTG wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien.



Gesondertes Angebot für jüngere Männer bei Freizeitsport „Spiele“

Die Abteilung Freizeitsport „Spiele Männer“ trifft sich am Montagabend zum Sport. Neben aufwärmender Funktionsgymnastik stehen als Hauptthema verschiedene Mannschaftssportarten, bspw. Volleyball, Basketball, Handball, Badminton, Fußball, Hockey, Ultimate Frisbee, Indiacas usw. im Fokus.

Nach den Sommerferien findet immer montags ab 20.30 Uhr in der Waldorfsporthalle ein dezidiertes Angebot für Männer zwischen ca. 20 und 35 Jahren statt. Interessenten können einfach vorbeikommen oder sich für weitere Informationen unter info@mtg-wangen.de melden.

MTG-Vorstandsmitglied Ulrike Müller Vorstand beim Sportkreis Ravensburg

Bei dem alle vier Jahre stattfindenden Sportkreistag am 21. Mai 2022 in Bergatreute wurde Ulrike Müller einstimmig zum Vorstand für Leistungssport gewählt. Dadurch besetzt die MTG seit vielen Jahren wieder ein Vorstandsamt beim Sportkreis, der als Bindeglied zwischen den Vereinen vor Ort und dem Dachverband, dem Württembergischen Landessportbund, (WLSB) fungiert.

Andreas Schröder-Quist



Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum März 2022 – Juni 2022)

50. Geburtstag

Anja Gutermann
Thomas Jakob
Claudia Birk
Wolfgang Röhrich
Angela Hofmann
Werner Wolfgang
Christian Medwed
Julia Grimm
Georg Friedrich Blocher
Birke Weik
Cathrin Fröhlich
Andreas Teufel
Christoph Emberger
Susanne Turra
Klaus Kuhnt

60. Geburtstag

Margit Müller
Heike Bader
Angelika Unfug
Maria Hartmann
Hardy Kübler
Bianca Deutschkämmer
Frithjof Baaken
Hubert Schneider
Hansjörg Werner
Claudia Frühauf
Sabine Krischke
Werner Bichelmayer
Willi Zellmann

65. Geburtstag

Claus Bischofberger
Katharina Matzel-Mayer
Heiderose Egger
Andrea Staudacher
Hans Schnetz
Stefan Schmid
Angela Blaser

Michael Angel
Martin J. Rädler
Elsbeth Simma
Monika Hofer
Dr. Alwin Burth
Silvio Krezdorn
Petra Locher
Georg Unfug
Monika Alt
Ralf Hartmann
Georg Walser
Hans-Peter Notter
Georg Joder
Ute Köhler
Wolfgang Zinnecker
Micaela Eichler-Schmidt
Ursula Rädler
Uwe Schenkemeyer
Wolfgang Hilt
Bernd Kiesewalter

70. Geburtstag

Alwin Baumann
Dr. Klaus Reinhuber
Gudrun Ott
Lisa Balk
Aribert Feistle
Maria Haberer
Susanne Teubner
Brigitte Rickert
Marlies Sieber

75. Geburtstag

Rudi Geyer
Alfred Bok
Rüdiger Ipsen
Horst Barthel
Brigitte Geschwentner
Hannelore Drexel

80. Geburtstag

Imelda Hämmerle
Anton Stiefenhofer
Adolf Kohns
Götz Steudel
Manfred Lutz
Ursula Schiebl
Rosa Steinhauser
Horst Neumann

81. Geburtstag

Roswitha Braunmiller
Jürgen Krieg
Jürgen Kaiser
Luitpold Schiebl
Erika Altenhof
Elisabeth Vidal
Christl Füller
Erich Jocham
Siegbert Gsell

82. Geburtstag

Christiane Greiffenegger
Hermann Schneller
Erika Kiehlneker
Peter Maurus
Karl-Heinz Füller

83. Geburtstag

Helga Heider
Hilde Schiefele
Hannelore Leberer
Uwe Drögehoff
Reinhold Brutscher
Rolf Ludwig
Erwin Kirschenmann
Ewald Schlingmann
Rosmarie Immerz

84. Geburtstag

Harro Seufert
Wilhelm Baumeister
Edwin Müller
Josef Jakob
Wilfried Leupolz
Horst Kuhnle
Lotte Hiller
Margit Blockus
Georg Zettler

85. Geburtstag

Xaver Finkenzeller
Sieglinde Böckl
Emil Büttner
Udo Koszescha
Alf Tenner
Erwin Zeh

86. Geburtstag

Karl Wald
Johannes Steinhauser
Elisabeth Schikora
Siegfried Kleiner
Rosemarie Leist
Hannelore Bolz

87. Geburtstag

Jörg Leist

88. Geburtstag

Michael Schikora
Maria Werner

90. Geburtstag

Paul Reisch
Franz Hitz

92. Geburtstag

Walter Sterk

93. Geburtstag

Paul Kempf



REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 • 88239 Wangen/Allgäu • 07522 9715 0

Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufsstellen:
Waltersbühl im REWE Markt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit
1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ

AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.prinz-autohaus.de
E-Mail: info@prinz-autohaus.de

PÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 88,00 Euro



Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



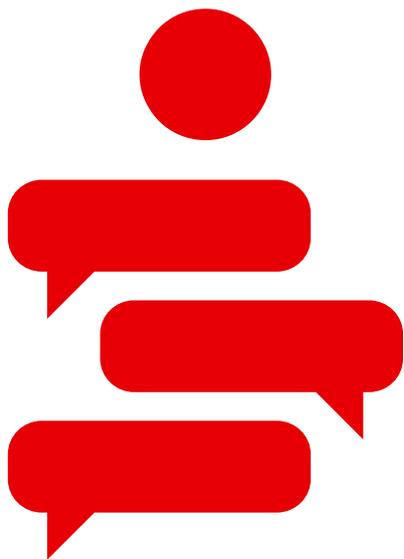
2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW

S Kreissparkasse
Ravensburg